



Die Welt in 100 Jahren

Ein Jugendprojekt anlässlich der Nordischen Raumfahrtwochen 2017/18
Ausschreibung

EPILOG

In den Jahren 1909 und 1910 gewann der Journalist Arthur Brehmer 23 Autoren, darunter namhafte Persönlichkeiten wie beispielsweise Berta von Suttner, die 1905 den Friedensnobelpreis erhalten hatte, damit sie ihre Gedanken über die Zukunft zu Papier brachten.

*Und zwar: Wie würde die Welt in 100 Jahren aussehen, also im Jahr 2010.
Die meisten damaligen Visionen waren reine Spekulation oder Science-Fiction.*

*Von dem gerade entdeckten Element Radium versprach man sich eine Zukunft ohne Krankheiten und eine Welt ohne Krieg. Tatsächlich haben radioaktive Bestrahlungen Krebserkrankung verzögert oder gar geheilt und die atomare Abschreckung einen dritten Weltkrieg verhindert.
Aber ein Wundermittel ist Radium nie geworden und eine Welt ohne Kriege hat es leider auch nicht bewirkt.*

Allerdings gab es auch Prophezeiungen die heute zur Realität geworden sind: "Jedermann wird sein eigenes Taschentelefon haben, durch welches er sich, mit wem er will, wird verbinden können, einerlei wo er auch ist." Das ist das Handy!

Oder: "... man werde am Nordpol in Echtzeit einem gerade in London aufgeführten Theaterstück zusehen können, eine wichtige Unterschrift von weit her bekäme man aus einem Gerät mit einer Papierrolle und zum Einkaufen reiche es, sich die Schaufenster der Geschäfte von zu Hause anzusehen." Satellitenfernsehen und Internet-TV, Faxgerät und Onlineshopping, alles gibt es heute tatsächlich.

WETTBEWERB

In Anlehnung an das oben genannte Buchprojekt ruft das Organisationsbüro der „Nordischen Raumfahrtwochen“ 2017 zu einem Jugendwettbewerb in Mecklenburg-Vorpommern für Kinder Schüler und Studenten auf, damit sie ihre kreativen Ideen vorstellen können, wie die Welt in 100 Jahren, also 2117 aussehen könnte.

Abweichungen in der Zeitspanne nach unten sind erlaubt, müssen, aber deklariert werden.

Zweckmäßigerweise agiert jeweils eine Gruppe von Kindern, Schülern oder Studenten mit einem Unternehmen, das als Förderer dieses Wettbewerbs fungiert.

Die Aufgabenstellung lautet: Wie wird sich die Branche für das Unternehmens in der Zukunft entwickeln? (untere Zeit-Grenze in 25 Jahren).



KRITERIEN UND KATEGORIEN

Die Idee kann sich auf ein bestimmtes Thema, beispielsweise Medizin, Verkehr, Haushalt etc. beziehen. Sie kann aber auch global unter Einbeziehung multipler Branchen entwickelt werden. Dies kann in folgenden Kategorien geschehen:

I. Projektmappe

Ausschließlich Textsammlungen in Form von Recherchen, Analysen persönlichen Gedanken oder visionären Kurzgeschichten mit einer maximalen Umfang von zehn PC-Seiten (Format A4, Times New Roman 12 Punkt), inklusive Illustrationen.

II. Zeichnungen, Malerei und Grafiken

III. Digitale Kunst

Dazu zählen digitale Bildkunst, digitale Musik, GFX Grafik, Virtuelle Realität (VR).

IV. Gegenständlich Objekte beziehungsweise Konstruktionen

ALTERSSTAFFELN

- A. Vorschulkinder
- B. Schüler bis Klassenstufe 9
- C. Gymnasiasten und Auszubildende
- D. Studenten

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sinnvoller Weise schließen sich Kinder, Schüler oder Studenten zu einer Projektgruppe zusammen. Es können sich aber auch Einzelpersonen bewerben. Erwachsene als Betreuer sind zulässig. Jeder Teilnehmer beziehungsweise jede Gruppe kann nur eine Arbeit einreichen.

ABLAUF

Ab Sommer 2017: Vorbereitung des Projektes

18. November 2017: Start des Projektes auf den 33. Tagen der Raumfahrt

Ab Dezember 2017: Akquirieren von Sponsoren und der Medienpartner.

Ab März 2018: Aufruf sowie Zusammenstellung der Gruppen.

30. September 2018: Einsendeschluss. Auswahl durch eine kompetente Jury.

November 2018: Prämierung auf dem Tag der Raumfahrt .

SPONSORING

Das Vorabsponsoring beträgt 1.000.- Euro für 2017. Bei Beteiligung am „Exzellenz-Poster MV“ (4.000.- Euro) ist das Vorabsponsoring inklusive.

Sponsoring für 2018: 2.000 Euro.

Außerdem benennt das Unternehmen einen Ansprechpartner für Konsultationen.

VERANSTALTER

Organisationsbüro: Nordische Raumfahrtwochen, Neubrandenburg, Rostock, Neustrelitz, Greifswald, Peenemünde, c/o Initiative 2000 plus e.V. 17033 Neubrandenburg,

Ansprechpartner: ?????, Telefon: 0395-582 3366 oder 0170-833 5154,

Mail: RCSpace@t-online.de, Web: www.raumfahrt-concret.de

Der Verein ist anerkannt gemeinnützig und somit berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.